



PRESSEMITTEILUNG

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wissenschaftskommunikation
Dr. Eva Maria Wellnitz
Telefon: +49 621 383-1159 (-3184)
Telefax: +49 621 383-2195
eva.wellnitz@medma.uni-heidelberg.de

10. Oktober 2011

90 / 2011

Menschenkinder – Plädoyer für eine artgerechte Erziehung

Aktuelles Buch von Herbert Renz-Polster fordert neues Maß für die Erziehung

Wenn es um die Erziehung von Kindern geht, sind die Ansichten vielfältig. Immer neue Theorien erklären, was Kinder brauchen und was Eltern angeblich falsch machen. Das Problem: Die Theorien ändern sich nicht nur ständig, sie widersprechen sich auch. Kein Wunder, dass die Eltern verunsichert sind.

„Ein guter Teil von dem, was über Kinder behauptet wird, ist reine Spekulation“, davon ist Dr. med. Herbert Renz-Polster überzeugt. Er ist Vater von vier Kindern, Kinderarzt, und hat als Autor gerade sein drittes „Elternbuch“ herausgebracht, das sich mit der Kindergesundheit und der kindlichen Entwicklung befasst. Am Mannheimer Institut für Public Health (MIPH; Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg) beschäftigt er sich vor allem mit Fragen der Entwicklungs- und Gesundheitsförderung bei Kindern.

Renz-Polster verfolgt einen evolutionsbiologischen Ansatz. Danach folgt die Entwicklung von Kindern nicht der Willkür, sondern einem sinnvollen Muster, das sich als Antwort auf die Herausforderungen gebildet hat, vor denen die Kinder in der Menschheitsgeschichte immer wieder standen. Die wissenschaftliche Basis von Renz-Polsters publizistischem Werk

Neues Buch: Menschenkinder

Herbert Renz-Polster
Menschenkinder
Plädoyer für eine artgerechte Erziehung
Kösel-Verlag
ISBN 978-3-466-30930-6
Erscheinungstermin: 3. Oktober 2011
www.menschenkinder-das-buch.de

Der Autor

Dr. med. Herbert Renz-Polster, geboren 1960, ist Kinderarzt und als assoziierter Wissenschaftler am Mannheimer Institut für Public Health tätig. Er ist Herausgeber des „Basislehrbuch Innere Medizin“, eines Lehrbuchs für Medizinstudenten. Seine Werke „Gesundheit für Kinder“ und „Kinder verstehen. Born to be wild: Wie Evolution unsere Kinder prägt“ gehören zu den meist gelesenen Elternbüchern in Deutschland. Sein Forschungsschwerpunkt: Gesundheitsförderung bei Kindern sowie kindliche Entwicklung aus evolutionsbiologischer Sicht.

Universitätsmedizin Mannheim
Medizinische Fakultät Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
www.ma.uni-heidelberg.de

liegt damit in der von Charles Darwin begründeten Evolutionstheorie, die davon ausgeht, dass das Aussehen und Verhalten der heutigen Lebewesen darauf beruht, dass sie mit diesen Eigenschaften in der Vergangenheit Erfolg hatten.

Auch in seinem neuen Buch „Menschenkinder. Plädoyer für eine artgerechte Erziehung“, das Anfang des Monats im Kösel-Verlag erschienen ist, empfiehlt Renz-Polster, in der Erziehung an den Kindern selbst Maß zu nehmen, wie sie sich über Tausende von Jahren entwickelt haben. Sein Motto: Erziehung neu denken. Letztlich geht es darum, die in den Kindern angelegten Stärken zu erkennen und zur Grundlage von Erziehung zu machen.

„Wer Kinder von ihren evolutionären Wurzeln her versteht, landet automatisch bei einer Frage, die wir heute zwar für Legehennen stellen, für Kinder aber viel zu lange vernachlässigt haben: der Frage nach dem artgerechten Entwicklungsrahmen“, so Renz-Polster. Auf 192 Seiten geht er den Fragen nach, unter welchen Umständen Kinder am besten gedeihen, was ihnen Rückenwind verschafft und was Gegenwind, und was wir – als Eltern, aber auch als Gesellschaft – tun können, um für unsere Kinder einen angemessenen Entwicklungsrahmen zu schaffen. Dabei räumt er auch mit Lügen und Mythen auf, die den Eltern bei der Erziehung heute oft genug im Weg stehen.